

Adresse dieses Artikels: <http://www.abendblatt.de/region/pinneberg/article206342119/Ein-Abend-ueber-die-Musiklegende-John-Lennon.html#>

## Pinneberg

Nachrichten Sport

RELLINGEN

29.10.15

# Ein Abend über die Musiklegende John Lennon

Von Arne Kolarczyk



Achim Amme (r.) liest aus der Lennon-Biografie und steuert persönliche Erinnerungen bei, Volkwin Müller wertet die Lesung mit individuellen Lennon-Interpretationen auf

Foto: Achim Amme / HA



## Achim Amme und Volkwin Müller lassen bei einer musikalischen Lesung im Rellinger Rathaus John Lennons letzte Jahre wieder aufleben.

Rellingen. Mehr als 1000 Seiten umfasst die 2009 erschienene Biografie über John Lennon von Philip Norman. Kaum einer kennt das Werk so gut wie der Hamburger Schauspieler, Sänger und Songwriter Achim Amme. Er hat zwei Programme aus der Biografie über den Ausnahmekünstler erarbeitet, der in diesem Jahr seinen 75. Geburtstag gefeiert hätte. "Ein Programm befasst sich mit der Zeit, die John Lennon in Hamburg verbracht hat. Das zweite mit seinen letzten Jahren", sagt Amme.

"All You Need Is Love – Lennons letzte Jahre" heißt am morgigen Freitag, 30. Oktober, das Motto der musikalischen Lesung, zu der Achim Amme und der Musiker Volkwin Müller in die Rellinger Rathaus Galerie kommen. Ein Abend, der die Wandlung des Künstlers vom Rockstar zum fürsorglichen Vater bis hin zu seiner tragischen Ermordung 1980 dokumentiert und natürlich auch der Musik von John Lennon und den Beatles Raum bietet.

"Ich bin Jahrgang 1949 und daher mit der Musik der Beatles aufgewachsen", erzählt Amme. Die vier Pilzköpfe waren für den Hamburger nicht nur eine Formation unter vielen. "Ich hatte bei ihnen zum ersten Mal das Gefühl, dass es eine Musik gibt, die mich persönlich betrifft. Eine Musik, die mir durch Mark und Bein geht." Es habe ihn fasziniert, wie sich die Beatles musikalisch immer weiter entwickelt haben. "Was ich vorher gehört habe, war auf einen Schlag langweilig. Musiker wäre ich ganz sicher nicht geworden, wenn die Beatles nicht gewesen wären. Vielleicht auch kein Autor. Es hat einfach so eine Band gebraucht, die mich kreativ erweckt hat."

### **Erst wird mehr gelesen, dann mehr musiziert**

Mit 15 Jahren entdeckte Amme sein Talent als Songwriter, als Musiker und später auch als Schriftsteller und Schauspieler. Die Beatles haben ihn bis heute nicht losgelassen – und ohne die "Fab Four" wäre sein Leben anders verlaufen, sagt der Hamburger. "Sie haben mir Mut gemacht, selbst aktiv zu werden." Als 2010 der 70. Geburtstag und der 30. Todestag von John Lennon anstanden,

schlug ein Freund Ammes ein gemeinsames Projekt vor. Zu dieser Zeit entdeckte der Hamburger auch die von Philip Norman verfasste Biografie, die seinen Horizont erheblich erweiterte. Amme empfindet es als "große Ehre", dass ihm der Verlag Kroemer Knauer gestattete, kostenfrei aus dem Werk vorlesen zu dürfen.

"Zu Beginn des Abends steht die Lesung im Vordergrund, später wird der Musikanteil immer stärker." Dabei sind es nicht bloß von John Lennon verfasste Stücke, die zu hören sind, sondern auch Sachen, die ihn beeinflusst haben – inklusive vieler klassischer Beatles-Songs. Der musikalische Part gehört Volkwin Müller, der die Lesung mit seinen individuellen Lennon-Interpretationen aufwertet und im Herbst 2012 seine CD "Strawberry Songs", ein akustisches Tributalbum mit Songs von John Lennon veröffentlicht hat. "Er hat eine Stimme wie James Taylor", schwärmt Amme über seinen musikalischen Kompagnon.

## **Musik der Beatles ist immer noch aktuell**

Im Mittelpunkt des Abends steht natürlich John Lennon – und zwar als Mensch, Ehemann und Vater und nicht so sehr als Musiker. "John Lennon und Yoko Ono waren beide sehr eigenwillige Personen, die Schwierigkeiten in der Beziehung hatten, sich aber immer wieder zusammengerissen haben", sagt Amme. Er wird auf diese besondere Beziehung ebenso eingehen wie den Erinnerungen von Sean Lennon, dem gemeinsamen Sohn des Paares, einen Platz einräumen. Nach der Geburt des Jungen am 9. Oktober 1975 hatte sich John Lennon hauptsächlich der Kindererziehung gewidmet, während Yoko Ono sich um die geschäftlichen Belange kümmerte. "Sie lebten diese Rolle, lange bevor dies in der Gesellschaft üblich war", sagt Amme.

Die Musik der "Fab Four" habe bis heute überdauert und sei immer noch aktuell. "Ihre Musik wird auch noch in 100 Jahren gehört. Bei vielen anderen Bands wage ich das zu bezweifeln", sagt Amme weiter. Der Abend sei für alle geeignet, die mit der Musik der Beatles aufgewachsen sind – aber auch für junge Leute, die erst nach Lennons Ermordung auf die Welt kamen.

"All You need Is Love – Lennons letzte Jahre": Eine musikalische Lesung mit Achim Amme und Volkwin Müller (Gesang). 20 Uhr, Rathaus-Galerie,

Hauptstraße 60. Karten gibt es für 16 Euro an der Information des Rathauses, bei Foto Gaedigk, Am Rathausplatz 17, sowie Presse, Lotto, Post Kastell, Heidestraße 94.